glattwerk
optimal versorgt

Geschäftsbericht 2023

verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor einem Jahr standen ein möglicher Energieversorgungsengpass und die extremen Energiepreisentwicklungen im Vordergrund unserer Berichterstattung. Inzwischen hat sich die Versorgungslage besonders beim Gas deutlich entspannt. Zurückzuführen ist diese Entspannung auf den deutlichen Ausbau der Versorgung Europas mit Flüssiggas (LNG) und die forcierte Auffüllung der Speicher vor Winterbeginn. Dazu beigetragen haben auch die neue Transportleitung, die eine Versorgung der Deutschschweiz via der Westschweiz mit Gas aus Frankreich ermöglicht, sowie diversen Verbrauchseinsparungen.

Bei der Stromversorgung lässt sich kurz- bis mittelfristig ebenfalls eine Entspannung feststellen. Die Wasserkraftreserve gibt eine gewisse Sicherheit und für einen allfälligen Engpass stehen mit Gas betriebene Reservekraftwerke bereit. Längerfristig ist zu befürchten, dass sich die Lage wegen steigendem Stromverbrauch und ungenügendem Zubau alternativer Stromquellen wieder verschärfen wird.

Auf der Seite der Preisentwicklung ist beim Gas bezüglich Beschaffungspreise im Jahresverlauf ein deutlicher Rückgang eingetreten, der sich auch in einer Preisreduktion bemerkbar machen wird. Zur Glättung der Preisentwicklung hat die Glattwerk AG im vergangenen Jahr die zu diesem Zweck gebildete Rückstellung aufgelöst.

Auch beim Strom sind die Energiepreise wieder etwas gesunken, was sich – nach dem noch von den hohen Beschaffungspreisen der Jahre 2022 und 2023 beeinflussten aktuell hohen Preisniveau – mit Verzögerung in Preisreduktionen zeigen wird. Mit den Strompreisen werden allerdings auch die Kosten der Sicherung der Stromversorgung gedeckt. So erhöht zum Beispiel die Wintervorsorge den Strompreis um 1.2 Rp./kWh.

Neben der Energieversorgung haben uns zahlreiche weitere Themen stark beschäftigt: Ein für Dübendorf wichtiges Anliegen ist die Versorgung mit Wärme. Aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen müssen in den kommenden Jahren Heizungen, die am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind, durch Systeme abgelöst werden, die nicht mehr auf fossilen Brennstoffen basieren. Die Glattwerk AG ist aktiv daran, nach Möglichkeiten zu suchen, Fernwärmeangebote zu realisieren, mit welchen Heizwärme für Wohnhäuser und Prozesswärme für gewerbliche und industrielle Nutzung zur Verfügung gestellt werden können. Die Suche nach geeigneten Standorten für die Errichtung von Heizzentralen zeigt sich als grösste Schwierigkeit.

Bei verschiedenen Tätigkeitsgebieten der Glattwerk AG ist die rasche Entwicklung der eingesetzten Technologie gleichzeitig Herausforderung und Chance. So bietet das kontinuierlich weiter ausgebaute Glasfasernetz unseren Kundinnen und Kunden sehr stabile und schnelle Internetverbindungen sowie ein hervorragendes digitales Fernsehangebot. 2023 wurde zudem mit Init7 erstmals ein Fremdprovider auf unserem Netz aufgeschaltet. Auch unsere Abrechnungslösungen für selbst produzierte Solarenergie oder E-Ladestationen sind Beispiele stark technologiegetriebener Dienstleistungen.

Mit diesem Hintergrund und der Absicht, die Ausrichtung der Glattwerk AG auf unsere Kundschaft und ihre Bedürfnisse zu verstärken, setzen wir im neuen Geschäftsbereich «Markt und Kunden» ein interdisziplinäres Team ein. Damit möchten wir erreichen, dass wir über die Energieversorgung hinaus als kompetenter Partner für die breite Palette unserer Dienstleistungen wahrgenommen werden.

Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden danken wir für das uns geschenkte Vertrauen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dank ihnen konnten wir ein anspruchsvolles Jahr erfolgreich bewältigen.

Felix Zumbach
Verwaltungsratspräsident

Fabian Nager
Geschäftsführer

Dübendorf, 22. März 2024

S. 3 | Editorial

S. 6 | Glattwerk AG

S. 8 | Neuer interner Bereich «Markt und Kunden».

S. 10 | Risikomanagement.

S. 10 | Kommunikation.

S. 11 | Soziales Engagement.

S. 10 | Gefahrenanalyse.

S. 11 | Umwelt.

S. 12 | Telekommunikation

S. 14 | Glasfasernetzöffnung für Fremdprovider.

S. 16 | Einführung Fritz!Boxen.

S. 16 | Beschaffung neue Access-Plattform.

S. 16 | Migrations-Planung Koax auf FTTH.

S. 18 | Haustechnik

S. 20 | Effektive und effiziente Energieberatung.

S. 22 | Beleuchtung Büro.

S. 22 | E-Mobilität.

S. 22 | Eigenverbrauchsabrechnung.

S. 24 | Strom

S. 26 | Ersatz Rundsteuerung.

S. 28 | Retrofit MS Hochbord.

S. 28 | Trassenverbindung

S. 28 | Erneuerungen am Niederspannungsnetz.

S. 28 | Öffentliche Beleuchtung.

S. 28 | Strompreise.

S. 30 | Gas und Wärme

S. 32 | Fernwärme in Dübendorf.

S. 34 | Klimastrategie der Stadt Dübendorf.

S. 34 | Stark reduzierter Gasabsatz.

S. 34 | Gaspreise und Auflösung von Rückstellungen.

S. 36 | Menschen und Zahlen

S. 38 | Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

S. 39 | Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.

S. 40 | Unsere Mitarbeitenden.

S. 44 | Jahresrechnung

S. 54 | Spartenrechnungen

S. 57 | Revisionsbericht

Wir sind Ihr starker Partner, der Sie optimal versorgt.

Glattwerk AG

Wir sind für Sie da: Während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr versorgen wir Sie mit unserem vielfältigen Produkt- und Dienstleistungsangebot in den Bereichen Telekommunikation, Haustechnik, Strom, Gas und Wärme. Vom Abspielen Ihrer Spotify-Playlist über den Strom, der Ihre Leselampe zum Leuchten bringt, bis hin zur Aufnahme Ihrer Lieblingssendung – wir begleiten Sie durch Ihren Alltag. Als lokales Unternehmen, das in Dübendorf, Gockhausen und drei angrenzenden Gemeinden für Sie unterwegs ist, sind wir nahe bei Ihnen und unsere Reaktionszeiten sind kurz. Durch unsere Partnerschaften und Vernetzungen können wir Ihnen innovative, zuverlässige und individuelle Lösungen bieten – damit Sie auch in Zukunft optimal versorgt sind.

Im Fokus

Neuer interner Bereich: «Markt und Kunden».

Seit 1. Januar 2023 ist der neue interne Bereich «Markt und Kunden» unter der Leitung von Marcel Gertsch (Mitglied der GL) operativ tätig. Er und sein 10-köpfiges interdisziplinäres Team widmen sich den Themen Produkt Management, Verkauf, Marketing und Kundendienst. Der Bereich Markt und Kunden ist geprägt von einem klaren Fokus auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundschaft sowie einer konsequenten Nutzung digitaler Möglichkeiten, um die Kundenzufriedenheit kontinuierlich zu steigern.

Team Markt und Kunden

Kundenbedürfnisse.

Unser Hauptziel im Bereich Markt und Kunden ist es, die Bedürfnisse der Kundschaft in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten zu stellen. Dies erreichen wir durch regelmässige Kundenbefragungen, um ein tiefes Verständnis für deren Anforderungen zu entwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage, um die Produkte und Dienstleistungen der Glattwerk AG stetig zu verbessern.

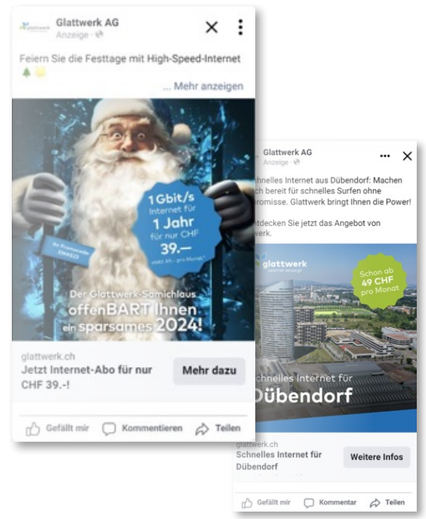
Vertrauen & Kundenbindung.

Wir wissen, dass Kundenzufriedenheit nicht nur von der Qualität unserer Produkte abhängt, sondern auch von einem hervorragenden Kundenservice und transparenten Informationen. Daher setzen wir auf eine umfassende Kundenbetreuung und halten unsere Kundschaft kontinuierlich über Entwicklungen und Angebote auf dem Laufenden. Da wir lokal ansässig sind, haben wir die Möglichkeit, die Kundschaft vor Ort persönlich zu unterstützen.

Wir sind stolz darauf, die Bedürfnisse unserer Kundschaft zu verstehen und darauf einzugehen, um langfristige und vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. So werden wir als Partner für alle angebotenen Dienstleistungen der Bereiche Strom, Gas, Wärme, Haustechnik und Telekommunikation wahrgenommen.

Digitalisierung.

Die Digitalisierung spielt eine zentrale Rolle in unserem Ansatz. Durch innovative Technologien möchten wir nicht nur unsere Produkte optimal vermarkten, sondern auch die Kundenkommunikation verbessern. Dies beinhaltet transparente Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen, um eine vertrauensvolle Beziehung zu unserer Kundschaft aufzubauen. Die Verwendung der Social-Media-Kanäle wird dabei stark gewichtet.



Einblicke + Ausblicke

Risikomanagement.

Im Jahr 2022 gerieten verschiedene globale und lokale Energielieferanten aufgrund der Energiepreiskrise in erhebliche Schwierigkeiten, sei es wegen Liquiditätsproblemen oder ungünstigen Risikopositionen. Obwohl die Glattwerk AG von diesen Problemen nicht betroffen war, wurde im Geschäftsjahr 2023 mit externer Beratung eine umfassende Überprüfung des Risikomanagements in allen Bereichen durchgeführt.

Der Risikoprozess wurde neu definiert, alle bedeutenden Risiken wurden identifiziert und, falls erforderlich, wurden entsprechende Massnahmen festgelegt und zur Umsetzung entsprechend zugewiesen.

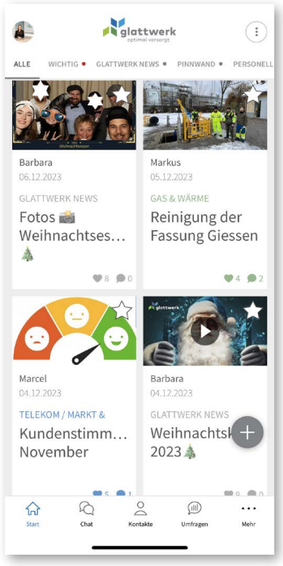
Gefahrenanalyse.

Im Geschäftsjahr wurde auch eine umfassende Gefahrenanalyse im Betriebsgebäude, Betriebsgelände und ausgewählten Anlagen durchgeführt, und wo nötig Massnahmen zur Behebung definiert.

Soziales Engagement.

Die Glattwerk AG unterstützt bewusst verschiedene Projekte und Vereine in ihrem Versorgungsgebiet. So durften wir im Rahmen der Projektwoche «Zirkus Luna» den Schülerinnen und Schülern des Schulhaus Dorf die energetische Versorgung mit Strom und für die Aufführungen 500 Kalbsbratwürste sponsern.

30
Sponsorings
wurden im 2023 getätigt.



Kommunikation.

Mit einem im Berichtsjahr erarbeiteten Kommunikationskonzept wurden die Prozesse und Massnahmen definiert und umgesetzt. Der Fokus lag dabei nicht nur auf der externen, sondern auch auf der internen Kommunikation. Um diese zu stärken, führte die Glattwerk AG die interne Kommunikationsapp «Glattwerk Inside» ein. Sie bietet den Mitarbeitenden eine schnelle und einfache Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren. Zudem ermöglicht es uns, Mitarbeitende effizient zu informieren, miteinzubeziehen und zu begeistern.

Umwelt.

Bis zum Ende des Berichtsjahres waren 75% der Firmenfahrzeuge elektrifiziert. Im Verlauf des Jahres wurde unter anderem der dieselbetriebene Hubstapler durch ein elektrisches Modell ersetzt, das alle Anforderungen erfüllt, um unsere eingesetzten Kabelbobinen und Lasten sicher und emissionsfrei zu bewegen.

75%
der Firmenfahrzeuge
sind elektrifiziert.

Wir verbinden, schaffen Nähe und unterhalten.

Telekommunikation

Wir versorgen die Gemeinden Dübendorf, Gockhausen, Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen mit einer Vielzahl von Angeboten rund um Unterhaltung und Kommunikation. Internet, Telefonie, TV und Radio können bei uns aus einer Hand bezogen werden. Unsere sehr gut ausgebauten Telekommunikationsnetze und Infrastrukturen halten wir durch regelmässige Wartungen und Erneuerungen auf dem modernsten Stand der Technik. Wir erweitern unser Glasfasernetz kontinuierlich und ersetzen damit das noch bestehende Kabelnetz.

Die Glattwerk AG **verbindet**
mit dem **sehr gut** ausgebauten
Kabel- und **Glasfasernetz.**

Im Fokus

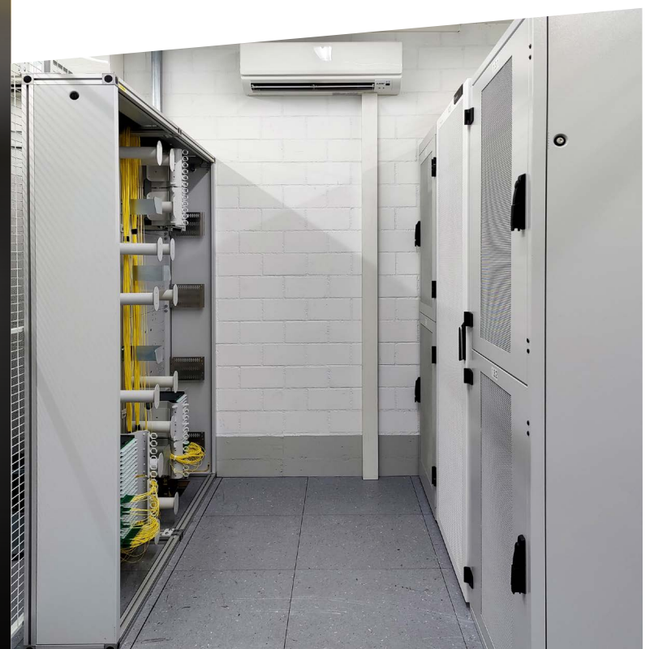
Glasfasernetzöffnung für Fremdprovider.

Wir stellen den Bewohnerinnen und Bewohnern von Dübendorf und Gockhausen auf Wunsch einen Internetanschluss zur Verfügung. Dank des eigenen Glasfasernetzes der Glattwerk AG, das stetig ausgebaut wird, kann unsere Kundschaft von blitzschnellem Internet in hervorragender und zuverlässiger Qualität profitieren.

Per 1. Oktober 2023 haben wir unser eigenes Glasfasernetz für Fremdprovider geöffnet. Dies bedeutet, dass nun auch Kundinnen und Kunden von anderen Anbietern von unserem Glasfasernetz in Dübendorf und Gockhausen profitieren können. Aktueller Fremdprovider ist Init7, weitere sind in Verhandlung.

Um die Öffnung zu realisieren, musste die technische Räumlichkeit umgebaut und angepasst werden, damit die geforderten Kriterien erfüllt werden konnten. Durch den OHDF (Optical Handover Distribution Frame), die Schnittstelle vom Fremdprovider zur Glattwerk AG, ist es möglich, mit wenig Aufwand andere Provider mit unserem Glasfasernetz zu verbinden.

Bild links: Providerraum der Glattwerk AG
Bild rechts: optischer Übergabeverteiler (OHDF)



Einblicke + Ausblicke

Einführung Fritz!Boxen.

Die Lebenszyklen unserer Kundenendgeräte verkürzen sich ständig. Unsere bisherigen Modems werden seit 2023 nicht mehr produziert. Nach eingehender Evaluierung haben wir uns für die Fritz!-Boxen von AVM entschieden. AVM bietet hochwertige, beliebte Geräte einschliesslich Repeater und Telefone, die nahtlos zusammenarbeiten.

Beschaffung neue Access-Plattform.

Grösser, schneller, besser … Das wünscht sich auch unsere Kundschaft beim Internet. Viele Anbieter preisen seit einiger Zeit Bandbreiten bis 10 Gbit/s an. Auch die Glattwerk AG wird das im Jahr 2024 anbieten. Nach einer intensiven Auswertung haben wir uns für die XGS-PON-Technologie von Calix als zukünftige Access-Plattform entschieden. Die softwarebasierte, optimal skalierbare Lösung deckt die Anforderungen ab und stärkt unsere Position als Anbieter einer fortschrittlichen Internetlösung.

Migrations-Planung Koax auf FTTH.

Historisch bedingt betreibt die Glattwerk AG zwei Netzwerke parallel. Neben dem modernen Glasfasernetzwerk gibt es immer noch das stark genutzte, aber deutlich leistungsschwächere und unterhaltsintensivere Koax-Netzwerk. Um dieses Netzwerk abzulösen und auf das Glasfasernetzwerk umzusteigen, ist eine beschleunigte Migration erforderlich. Ziel ist, die Migration bis 2026 abzuschliessen und der Kundschaft die höchstmögliche Bandbreite zu bieten. Dies wird effizient und effektiv umgesetzt.

Das Koax-Kabel links wird durch das Glasfaserkabel rechts ersetzt.

277
digitale Fernsehprogramme können über **glatt**vision+ empfangen werden.

19
Fernsehprogramme gibt es bei **glatt**vision+ als Pay-Pakete.

54
Sender in FHD-Qualität können auf **glatt**vision+ empfangen werden.

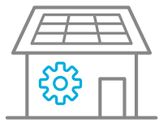
140
Sender in HD-Qualität können auf **glatt**vision+ empfangen werden.

147'144
Meter Glasfasernetz sind im Verteilbereich (Feeder) total verlegt.

10'856
Telekommunikationskunden nutzen unsere Dienste.

418'655
Meter Glasfasernetz sind im Anschlussbereich (Drop) total verlegt.

Wir stehen unterstützend an Ihrer Seite.



Die Glattwerk AG ist Ihre Ansprechpartnerin für elektrische Installationen sowie Beratung und Unterstützung bei Fragestellungen rund ums Haus – auch direkt bei Ihnen vor Ort. Wir erleichtern Ihnen die Auswahl, erarbeiten zusammen mit Ihnen Lösungen und führen die Installationen aus. Auch bei Fragen zu Förderbeiträgen sind wir gerne für Sie da.

Im Fokus

Effektive und effiziente Energieberatung.

Im Zeitalter des Klimawandels steht das Einsparen von Energie im Zentrum des alltäglichen Lebens. Ob Wasser, Gas oder Strom: Energie ist absolut kostbar und sollte deswegen immer mit Bedacht eingesetzt werden.

Ziel einer Energieberatung ist die planvolle energetische Sanierung der Gebäudehülle und der Gebäudetechnik – verbunden mit dem Zweck, Heizkosten zu sparen, den Wohnkomfort und den Wert der Immobilie zu erhöhen sowie die Umwelt zu entlasten. Für dieses Vorgehen bieten sich zwei bewährte Instrumente an: die Impulsberatung und der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK).

Die Impulsberatung und die anschliessende Erstellung eines (individuellen) Sanierungsfahrplans der Gebäudetechnik für das gesamte Wohngebäude wird vom Verein «erneuerbar heizen» zu 100 % gefördert. Ein- und Mehrfamilienhäuser bis sechs Wohneinheiten werden mit CHF 450.— und grosse Mehrfamilienhäuser und Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften mit CHF 1'800.— Franken gefördert. Die Impulsberatung zielt darauf ab, die rund 1'400'000 fossilen Heizungen in der Schweiz zu ersetzen. Dazu kommen noch 150'000 Elektroheizungen.

Will die Schweiz die Klimaziele erreichen, müssen bis 2050 pro Jahr allein rund 30'000 fossile Heizungen ersetzt werden. Erneuerbare Heizsysteme – Fern- und Solarwärme, Wärmepumpen, Holzfeuerungen – haben viele Vorteile: Sie nützen dem Klima und der Umwelt, sparen Geld, nutzen einheimische Energien und erhalten oder steigern den Wert einer Liegenschaft.

Der schweizweit einheitliche GEAK bewertet die Qualität der Gebäudehülle, die Gesamtenergiebilanz und die direkten CO_2-Emissionen. Der GEAK Plus beinhaltet zudem einen Beratungsbericht mit Varianten energetischer Sanierungen.

Mit einem GEAK wird der Ist-Zustand der Gebäudehülle sowie der Gebäudetechnik analysiert und dokumentiert. Sie können den Energiebedarf und die direkten CO_2-Emissionen Ihres Gebäudes mit demjenigen von anderen Bauten vergleichen.

Sie erhalten Empfehlungen, wie Sie Ihr Gebäude möglichst energetisch sanieren können. Die Varianten sind auf die Bedürfnisse der Eigentümerschaft abgestimmt und lassen sich mit einer Minergie-Systemerneuerung kombinieren.

Der GEAK Plus enthält eine Schätzung der Investitionskosten und der künftigen Energieeinsparungen. Zudem wird empfohlen, wie Sie optimal von den Fördermöglichkeiten profitieren können. Dank des GEAK Plus kommt man oft in den Genuss vergünstigter Konditionen bei Hypotheken und geniesst steuerliche Vorteile.

Die Förderung eines GEAKs beträgt bei Einfamilienhäusern CHF 1'000.— Franken und bei Mehrfamilienhäusern CHF 1'500.— Franken.

Energiestrategie 2050.

Die Versorgungssicherheit auf dem schweizerischen Energiemarkt verändert sich laufend durch politische Entscheide in der Schweiz und im Ausland. Um die Versorgung langfristig zu gewährleisten, hat der Bundesrat 2011 die «Energiestrategie 2050» in Auftrag gegeben.

Die Energiestrategie 2050 begründet die Anpassung von Gesetzen, die den schweizerischen Energiemarkt regulieren. Dazu gehören:
- die Totalrevision des Energiegesetzes (in Kraft seit 1. Januar 2018),
- Teilrevisionen des Elektrizitäts- und des Stromversorgungsgesetzes (in Kraft gesetzt zwischen 1. Juni 2019 und 1. Juni 2021)
- sowie die Revision des CO_2-Gesetzes (zurzeit in Arbeit).

Die Gesetzesänderungen bilden die Grundlage für die Umsetzung von Massnahmen, welche die Energiesicherheit in der Schweiz erhöhen und erneuerbare Energien fördern.

Einblicke + Ausblicke

E-Mobilität.

Im Berichtsjahr hat die Glattwerk AG erfolgreich zehn E-Mobilitätsinfrastrukturen umgesetzt. Zu Jahresbeginn gab es eine Stagnation bei den E-Mobilitätsanfragen, da viele Interessenten den Entscheid bezüglich der Fördermittel abwarteten. Per 6. Februar 2023 wurde die Auszahlung des Förderprogramms durch den Kanton Zürich gestartet.

1. Der Anschluss zuhause	
Bis 15 Parkplätze	**CHF 500** pro Parkplatz
Ab dem 16. Parkplatz	**CHF 300** pro zusätzlichem Parkplatz
2. Das Elektroauto als Speicher	
Fördersatz	**CHF 2 000** pro bidirektionaler DC-Ladestation
3. Die Ladestation im Quartier	
Fördersatz	**30 %** der Investitionskosten
Maximaler Beitrag	**CHF 3 000** pro Parkplatz **CHF 450 000** pro Gemeinde
4. Laden am Mobilitätshub	
Fördersatz	**30 %** der Investitionskosten
Maximale Beiträge	**CHF 60 000** pro Gesuch
Bei Teilförderung nur Basisinfrastruktur	**CHF 500** pro Anschlusspunkt
Bei Teilförderung Ladestationen	**CHF 2 500** pro Ladestation
Bei kombinierter Förderung	**CHF 3 000** pro Parkplatz
5. Der Anschluss fürs Firmenfahrzeug	
Fördersatz	**30 %** der Investitionskosten
Maximaler Beitrag	**CHF 60 000** pro Gesuch
6. Wasserstoff für den Güterverkehr	
Fördersatz	**30 %** der Investitionskosten
Maximaler Beitrag	**CHF 300 000** pro Pilotanlage
7. Beratung einholen	
Fördersatz	**30 %** der Beratungskosten
Maximaler Beitrag	**CHF 10 000** pro Gesuch

Auszug aus dem Förderprogramm des Kt. Zürich

Wir gehen davon aus, dass sich die Anzahl der Installationen im Jahr 2024 erhöhen wird. Die Nachfrage nach umfassenden Lösungen, die Beratung, Installation und Abrechnung beinhalten, steigt kontinuierlich. Bei der Glattwerk AG können wir nicht nur diese Leistungen anbieten, sondern auch die Eigentümerschaft aktiv beim Förderprogramm begleiten.

Für Elektrofahrzeuge entstehen zurzeit bei der Oberen Mühle öffentliche Ladestationen, die von der Glattwerk AG zur Verfügung gestellt werden. Aktuell gibt es sechs Ladestationen und die Möglichkeit zur Erweiterung besteht. Die Fertigstellung ist gegen Ende des ersten Quartals 2024 geplant.

Beleuchtung Büro.

Die Glattwerk AG modernisiert seine Bürobeleuchtung auf LED-Technologie. Neue LED-Lampen sind mit Sensoren und tagabhängigen Steuerungen ausgestattet, um den Energieverbrauch zu minimieren und eine optimale Arbeitsumgebung zu schaffen. Dies unterstreicht unser Engagement für Umweltschutz und Innovation.

Eigenverbrauchsabrechnung.

Die Energiekrise und die damit einhergehenden hohen Energiepreise haben den Ausbau von Photovoltaikanlagen deutlich beschleunigt. Die meisten damit konfrontierten Liegenschaften benutzen das Praxismodell VNB (Verteilnetzbetreiber) und lassen uns die Abrechnungsdienstleistung machen. Bis Ende 2023 nutzen 61 Liegenschaften respektive Überbauungen unsere Eigenverbrauchsabrechnung. Durch die sehr gute Skalierbarkeit wird diese Dienstleistung vom Einfamilienhaus mit vier Messpunkten bis zur grossen Überbauung mit mehreren Liegenschaften und über 180 Messpunkten nachgefragt.

Team Haustechnik

98
Ladestationen wurden in Betrieb genommen.

350
und mehr Ladungen an der Schnellladestation Bettlistrasse.

591
Parkplätze wurden durch uns mit der E-Mobility-Grundinstallation ausgerüstet.

85
Ladestationen wurden mit unserem neuen E-Mobility-Abo abgerechnet.

30
Impulsberatungen

61
Eigenverbrauchsabrechnungen

75
Energieberatungen

Wir sind Ihr energiereicher Partner in Sachen Strom.

Auch wenn wir ihn nicht sehen, ist Strom ständig verfügbar und für unseren Alltag unerlässlich. Wir sorgen in Dübendorf und Gockhausen dafür, dass die Elektrizität fliesst. Wir legen nicht nur Wert auf eine zuverlässige Versorgung, sondern nehmen auch unsere Verantwortung wahr: Alle Privathaushalte in Dübendorf und Gockhausen werden mit Strom aus nachhaltiger Schweizer und europäischer Wasserkraft versorgt – und das ohne Aufpreis. Zudem unterstützen wir die lokale, nachhaltige Stromproduktion, indem wir unseren Photovoltaik-Anlagenpark kontinuierlich ausbauen. So machen wir lokale, nachhaltige Energie für Sie zugänglich.

Im Fokus

Ersatz Rundsteuerung.

Die Rundsteuerung ist ein Konzept, das seit langem in der Elektrizitätsversorgung – mit Hilfe der analogen Tonfrequenz-Modulierung über das Verteilnetz für diverse Anwendungen – eingesetzt wird. So werden damit insbesondere Tarife gesteuert, Verbraucher und Lampen geschaltet. Zu diesem Zweck werden Steuergeräte, Einkoppelkomponenten sowie Rundsteuerempfänger mit den Schaltrelais benötigt. Auch bei der Glattwerk AG wird dies noch mit dieser Technik umgesetzt.

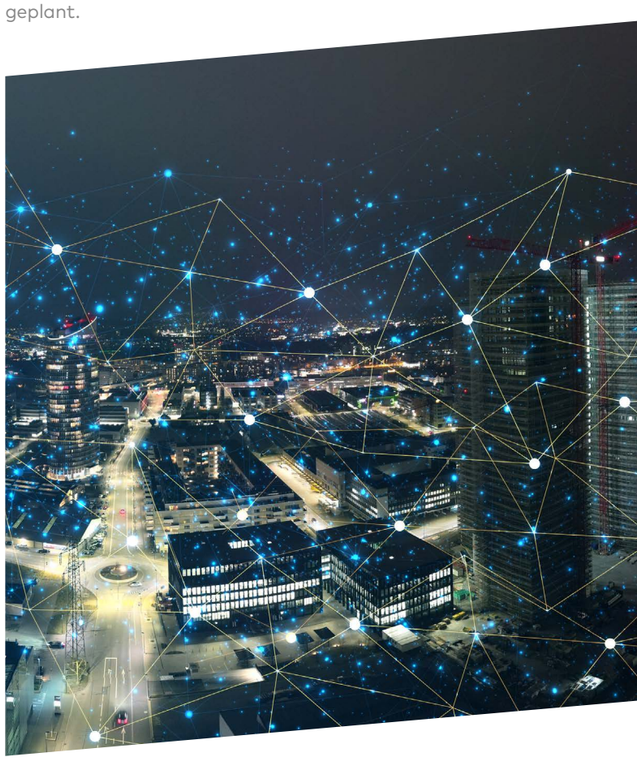
Inzwischen haben sich die Technik und Anforderungen weiterentwickelt. Langfristig wird es wichtiger sein, lokal und gezielt die stark wachsenden, stochastisch einspeisende Photovoltaikproduktionen und Lasten zu schalten, um das Verteilnetz stabil zu halten und zu schützen. Um diesen Herausforderungen in Zukunft intelligent und bedarfsgerecht begegnen zu können, braucht es zusätzliche Komponenten und viele Daten in Echtzeit.

Damit sind wir beim Thema Smart Grid angelangt. Dieses intelligente Stromnetz benutzt fortschrittliche Technologien und Kommunikationsinfrastrukturen und bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Funktionen wie zum Beispiel eine sichere bidirektionale Kommunikation. Die Glattwerk AG hat den grossen Vorteil, dass sie ein Glasfasernetz besitzt und dieses auch für diese Anwendung einsetzen kann. Mit den nun neu eingesetzten Komponenten wird ein Übergang von der alten zur neue Technologie einfach und in einem Mischbetrieb bis zum Abschluss der Migration möglich sein.

Das eingesetzte Kommandosystem und die Rundsteuersender in Dübendorf stammen aus den Jahren 2003 und 2005. Bislang haben diese Anlagen ohne nennenswerte Probleme funktioniert.

Angesichts des steigenden Risikos eines altersbedingten Ausfalls wurden die veralteten lokalen Steuerschränke in den Messstationen MS Hochbord und MS Zwinggarten durch moderne lokale Kommandogeräte ersetzt. Gleichzeitig erfolgte die Integration eines dezentralen Kommandogeräts in der Leitstelle.

Ein Lastmanagementsystem wurde ebenfalls implementiert – ausgerüstet mit einem Ethernet-Kommunikationsmodul. Künftig können Steuerbefehle über unser Glasfasernetz an die entsprechenden Glasfaser-Module gesendet und die erforderlichen Netzschaltungen durchgeführt werden. Die Durchführung erster Pilotversuche ist für das Jahr 2024 geplant.



Einblicke + Ausblicke

Retrofit MS Hochbord.

Unsere Messstation MS Hochbord wurde im Jahre 2003 gebaut und in Betrieb genommen. Diese Station ist eine von zwei Haupteinspeisestationen, die das Stadtgebiet mit Mittelspannung versorgt und für die zentrale Stadteinspeisung von sehr hoher Bedeutung ist. Die Schutzgeräte, die für den Schutz während des Betriebs verantwortlich sind, waren mittlerweile 20 Jahre alt. Aufgrund des zunehmenden Risikos von altersbedingten Ausfällen und der nicht mehr garantierten Verfügbarkeit von Ersatzteilen wurde die Entscheidung getroffen, sämtliche Schutzgeräte zu ersetzen. Im Rahmen dieses Prozesses wurden auch alle Leistungsschalter auf ihre Funktionalität hin überprüft.

Öffentliche Beleuchtung.

Im Jahr 2023 wurden 115 Natriumdampf-Leuchten durch smarte LED-Leuchten ersetzt. Zusätzlich wurden 184 Kandelaber neu erstellt sowie 78 abgebrochen. An folgenden Orten wurde das Leitungsnetz der öffentlichen Beleuchtung um zusätzliche 3904 Meter erweitert und 1458 Meter davon erneuert:
- Birchlenstrasse (Anteil 2023)
- Bungertweg
- Zwinggartenstrasse (Anpassung Bushaltestelle)
- Höhenweg
- Frickenstrasse
- Hermikonstrasse
- Im Schossacher
- Oberdorfstrasse (Bereich Obere Mühle)
- Ueberlandstrasse

115

Natriumdampf-Leuchten wurden durch smarte LED-Leuchten ersetzt

Trassenverbindung.

Im November 2023 konnten wir die neue Trassenverbindung entlang der Glatt realisieren: In ein stillgelegtes, 10 m langes Kanalrohr führten wir fünf PE-120er-Rohre ein, um eine weitere Lücke in unserem Trassennetz zu schliessen. In der neu geschaffenen Rohranlage wird zu einem späteren Zeitpunkt eine entscheidende Verbindung für die Versorgungssicherheit des Stadtteils Sonnenberg-Dübendorf eingefügt.

Erneuerungen am Niederspannungsnetz.

Mehrere Anpassungen wurden am Niederspannungsnetz vorgenommen, um die Versorgungssicherheit in den folgenden Gebieten zu gewährleisten:
- Kirchbachstrasse (Fertigstellung)
- Grundstrasse (Fertigstellung)
- Birchlenstrasse
- Bungertweg
- Höhenweg
- Frickenstrasse
- Gockhauserstrasse
- Hermikonstrasse

Strompreise.

Durch die strukturierte und mehrjährig rollierende Beschaffung waren die Stromtarife höher als im Vorjahr – im Vergleich zu den Stromtarifen im Kanton Zürich unauffällig und im Mittelmass. Die beschafften teureren Energietranchen werden ihre Auswirkungen als Höhepunkt im Tarifjahr 2024 haben. Danach werden sich die Stromtarife erholen und auf ein vernünftiges Niveau zurückkehren; sofern sich der Strommarkt nicht durch unvorhergesehene Ereignisse wieder verteuert.

6'567

Meter neue Hausanschlusskabel wurden verlegt.

158'561'532 kWh

Strom wurde über unser Netz transportiert.

2'984

Meter neue Kabel wuren im Niederspannungsnetz verlegt.

34

neue Hausanschlüsse wurden erstellt.

8

Verteilkabinen wurden neu erstellt.

1'325'376 kWh

Strom produzierten unsere Photovoltaikanlagen.

Wir sorgen mit Gas und innovativen Lösungen für Wärme.

Wir versorgen die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Dübendorf mit Wärmeenergie aus der Glatt, der ARA (Abwasserreinigungsanlage) sowie aus Erd- oder Biogas. Unsere Gas- und Wärmenetze unterhalten, erneuern und erweitern wir, sodass Sie optimal versorgt sind. Wie wir Sie durch das Wärmecontracting-Modell mit erneuerbaren Energieformen beliefern können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Im Fokus

Fernwärme in Dübendorf.

Das Energiegesetz des Kantons Zürich sieht vor, dass Öl- und Gasheizungen am Ende ihrer Lebensdauer durch klimaneutrale Heizsysteme ersetzt werden müssen.

Dies ist für viele Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer eine grosse Herausforderung. Sei dies durch technische wie auch wirtschaftliche Aspekte. Bei vielen Bestandesliegenschaften besteht keine Möglichkeit, Erdsonden zu bohren.

So bleibt vielleicht die Option, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe oder eine Holz- oder Pelletheizung zu installieren. Dafür müssen die entsprechenden Platzverhältnisse vorhanden sein. Viele kleine Holz- respektive Pelletheizungen führen jedoch zu einem regen Verkehr in den Siedlungen, um die Speicher zu füllen. Bei kleineren Holz- und Pelletheizungen ist die Einhaltung der Emissionswerte eine grosse Herausforderung. Verschiedene Fernwärmenetze könnten ihren Beitrag zur Lösung leisten.

Die Glattwerk AG betreibt aktuell schon verschiedene Fernwärme- sowie Nahwärmeverbünde, welche die Wärme aus der ARA Neugut und aus der Glatt beziehen. Weitere Nahwärmeverbünde, die aus der Glatt die Wärme beziehen würden, sind in Projektierung. Mit dem Massnahmenplan «Klima» ist ein forcierter Ausbau von Wärme-/Kältenetzen vorgesehen. 2023 wurde mit einer Wärmezielnetzplanung das Gemeindegebiet Dübendorf analysiert und ein Wärmebedarfsmodell mit verschiedenen Szenarien abgebildet. Daraus wurden Potenzialgebiete definiert.

Ein solches Gebiet ist Dübendorf Süd. Ein Wärmenetz könnte Komfortwärme mit all seinen Vorteilen für die Kundschaft wie aber auch der Industrie und Gewerbe Prozesswärme liefern. Eine 2023 realisierte Machbarkeitsstudie hat dies bestätigt und zudem eine hohe Wirtschaftlichkeit aufgezeigt. Abklärungen bezüglich der Verfügbarkeit des Primärenergieträgers mit dem Lieferanten haben positive Rückmeldungen ergeben. Potenzielle Standorte für die Energiezentrale, die das Schlüsselelement darstellt, wurden gesucht und gefunden. Die nächsten Monate werden zeigen, ob Dübendorf diese einmalige Gelegenheit für die Industrie und das Gewerbe wie auch für die Bevölkerung wahrnehmen kann.

172.39 GWh

Erdgas wurden durch unsere Leitungen transportiert.

Einblicke + Ausblicke

Klimastrategie der Stadt Dübendorf.

Im Massnahmenplan Klima der Stadt Dübendorf ist eine Gasstrategie mit Netto-Null-Zielsetzung festgehalten. Auch das Energiegesetz des Kantons Zürich zwingt die Glattwerk AG, sich mit dem bereits feststellbaren Rückgang der Gaskundschaft und mit seinem Gasnetz strategisch auseinanderzusetzen. Der erwartete stete Rückgang des Gasabsatzes beeinflusst die zukünftigen Investitionen, die Abschreibungsfristen, den Betrieb und die Netznutzungskosten des Gasnetzes. Eine mit externer Unterstützung erstellte Analyse hat 2023 die Grundlage zu einer strategischen Zielnetzplanung für Gas und Wärme geschaffen.

Bericht Zielnetzplanung Gas und Wärme

Stark reduzierter Gasabsatz.

Der Gastransport über das Jahr 2023 belief sich auf 172.4GWh, was ein massiver Rückgang des Gasabsatzes bedeutet. Die Angst vor einer Gas-Mangellage hatte ganz Europa, die Gasbranche und auch den Bundesrat auf den Plan gerufen und die Appelle des Bundesrates Energie zu sparen wurden gehört. Aber auch die wärmeren Herbst-/Wintermonate hatten einen Einfluss. In Dübendorf/Gockhausen wurden im Winterhalbjahr 2023 (Oktober 2022 bis März 2023) durch Umschaltungen ca. 5.4% und durch Sparmassnahmen ca. 14.8% Gaseinsparung erzielt. Durch die milden Wintermonate wurden zusätzlich ca. 5.2% weniger Erdgas gegenüber einem Normjahr verbraucht. Mit dem Zubau von LNG-Terminals in Europa sowie Einspeichermassnahmen ist die Gasversorgung zukünftig resilienter aufgestellt. Zusätzlich wird sich durch die verschiedenen Energiegesetze respektive Klimastrategien der Gasabsatz auch in Dübendorf weiter reduzieren.

Gaspreise und Auflösung von Rückstellungen.

Die Beschaffung des Erdgases erfolgt über die Erdgas Regio AG, bei welcher die Glattwerk AG einer von 19 Gasverteilnetzbetreiber und Aktionärin ist. Ziel der Erdgas Regio AG ist die gemeinsame Beschaffung von Erdgas und die Sicherstellung des regionalen Transports. Die Beschaffungsstrategie bezieht sich rollierend über ein Jahr, wobei die Bewirtschaftung der Gasspeicher eine grosse Rolle spielt. Der milde Oktober 2022 liess die Erdgasmarktpreise kurzeitig stark sinken, da ein Erdgasüberschuss auf dem Markt vorhanden war. Die Gasversorgungen mussten ihr überzähliges schon beschafftes Erdgas auf dem Markt billig abverkaufen, da die Gasspeicher schon voll waren. Für die folgenden zwei Wintermonate stiegen die Preise wieder. Trotz allem unterstützte die Glattwerk AG ihre Gaskundschaft, indem sie das beschaffte Erdgas unter den Beschaffungskosten verkaufte. Für diese Preisglättung wurde die dafür geäufnete Erdgastarif-Rückstellung von fast CHF 2 Mio. aufgelöst.

31
Erdgas-Hausanschlüsse wurden getrennt und stillgelegt.

1652
Hausanschlüsse werden von uns versorgt.

5'056'853 kWh
erneuerbare Wärme wurden 2023 im Contracting geliefert.

42
Meter Rohre wurden insgesamt im Nieder- und Mitteldrucknetz erneuert.

18'893
Meter Leitungsnetz sind im Mitteldruck total verlegt.

1
Druckreduziermessstation neu gebaut (DRM EMPA)

Wir – das sind 77 engagierte Mitarbeitende.

Unsere 77 Mitarbeitenden sind die wichtigsten Puzzleteile des täglichen Betriebes der Glattwerk AG. Auffallend ist, dass viele unserer Mitarbeitenden über viele Jahre bei uns tätig sind. Dies zeigt sich unter anderem auch in der Zahl der durchschnittlichen Dienstjahre, die mit 9.7 Jahren sehr hoch ist. Darauf sind wir stolz.

Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

Unser Verwaltungsrat besteht aus sechs Mitgliedern.
Im Berichtsjahr fanden vier Verwaltungsratssitzungen sowie eine Strategie-Review-Sitzung statt. Insbesondere wurde auch intensiv über eine zusätzliche Besetzung eines Verwaltungsratssitzes mit dem Fokus Digitalisierung debattiert. Es konnte eine Kandidatin gefunden werden, die der Generalversammlung 2024 vorgeschlagen werden kann.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit neben den ordentlichen Geschäften wie den Unternehmenszielen, der Investitionsrechnung, der Jahresrechnung, den Management-Informationsreports, den Investitionskrediten auch speziell mit den Themen Kommunikation, Risikomanagement, sowie der einer starken Dringlichkeit unterliegenden Gasnetz- wie auch Wärmeentwicklung.

1. **Peter Dietrich**
   Experte in Rechnungslegung und Controlling, Verwaltungsratsmitglied
2. **Martin Bäumle**
   dipl. Chemiker ETH, Atmosphärenwissenschaftler, Verwaltungsratsmitglied
3. **Adrian Ineichen**
   Projektmanager in der Finanzdienstleistungsbranche, Verwaltungsratsmitglied und Vizepräsident
4. **Felix Zumbach**
   Dr. oec. publ., Verwaltungsratspräsident
5. **Andreas Widmer**
   dipl. El.-Ing. ETH/MBA, Verwaltungsratsmitglied
6. **Anita Wymann**
   lic. jur., Verwaltungsratsmitglied

Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.

Die Geschäftsleitung konnte mit dem neu strukturierten Bereich Markt und Kunden und der erfolgreichen Bereichsbesetzung im Januar 2023 starten. Mit dem stärkeren Kunden- und Marktfokus passt sich die Glattwerk AG den aktuellen Markt- und Kundenbedürfnissen an. Die Geschäftsleitung hat im Berichtsjahr erfolgreich ihre operativen und strategischen Ziele und Herausforderungen gemeistert.

1. **Monika Schütz**
   Kauffrau, Bereichsleiterin Administration und Verrechnung
2. **Markus Holliger**
   Elektrotechniker TS, Bereichsleiter Strom
3. **Marcel Gertsch**
   Wirtschaftstechniker NDS FH, Bereichsleiter Mark und Kunden
4. **Markus Thoma**
   eidg. dipl. Sanitärinstallateur, Bereichsleiter Gas und Wärme
5. **Patric Saurenmann**
   dipl. El.-Ing. FH, Bereichsleiter Telekommunikation
6. **Fabian Nager**
   dipl. El.-Ing. HTL, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Geschäftsführer

Unsere Mitarbeitenden.

Wir gratulieren und sagen Danke.

Im Geschäftsjahr durften sieben Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum feiern, davon dürfen wir fünf abbilden. Die Glattwerk AG bedankt sich für ihre Firmentreue und den unermüdlichen Einsatz.

Bernadette Kern
Stab/GIS
35. Dienstjubiläum

Reto Luzi
Bau und Betrieb EW
30. Dienstjubiläum

Aphrodite Skretas
Administration
25. Dienstjubiläum

Pascal Stoop
Bau und Betrieb Gas
15. Dienstjubiläum

Monika Heierli
Markt und Kunden
25. Dienstjubiläum

In tiefer Trauer gedenken wir Monika Heierli. Sie verstarb nach kurzer und intensiver Krankheit am 25. Januar 2024.

Team Stab
Interne IT
Kommunikation
GIS

Team Informatik Telekommunikation

Team Buchhaltung

Team Administration und Verrechnung

Unsere Mitarbeitenden.

Team
Gas und Wärme

Team
Betriebsmonteure
Telekommunikation

Team Betriebsmonteure
Elektrizitätsversorgung

Team
Elektrizitäts-
versorgung

Team
Hoheitliche Aufgaben,
Messwesen

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen	**31.12.2023**	**31.12.2022**
Flüssige Mittel	23'610'367	25'479'793
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	16'958'046	16'137'167
gegenüber Beteiligter	502'739	64'538
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritter	64'607	63'644
Vorräte	120'581	132'918
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'802'335	7'908'887
Total Umlaufvermögen	**50'058'675**	**49'786'947**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	201'329	205'905
Beteiligungen	1'833'000	1'833'000
Betriebsanlagen	30'083'009	28'152'451
Anlagen im Bau	1'665'821	1'834'211
Grundstücke und Gebäude	4'467'321	4'424'202
Total Anlagevermögen	**38'250'480**	**36'449'769**
Total Aktiven	**88'309'155**	**86'236'716**

Beträge in CHF

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	**31.12.2023**	**31.12.2022**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	1'376'441	518'701
gegenüber Beteiligter	661	3'924
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	752'832	573'786
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	119'487	99'547
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'496'412	18'037'991
Rückstellungen	8'609'443	11'533'553
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**30'355'276**	**30'767'502**
Eigenkapital		
Aktienkapital	6'000'000	6'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'890'000	1'720'000
Freiwillige Gewinnreserve	47'150'000	44'400'000
Gewinnvortrag	69'214	134'242
Jahresgewinn	2'844'665	3'214'972
Total Eigenkapital	**57'953'879**	**55'469'214**
Total Passiven	**88'309'155**	**86'236'716**

Beträge in CHF

Erfolgsrechnung

Ertrag	**2023**	2022
Energielieferungen, Abonnemente und Dienste	66'634'342	55'003'700
Ertrag aus übrigen betrieblichen Leistungen	3'578'507	3'522'715
Aktivierte Eigenleistungen	322'683	402'028
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**70'535'532**	**58'928'443**
Aufwand		
Energieeinkauf, Signal und Dienste	51'968'629	37'200'980
Materialeinkauf und Fremdleistungen	2'879'822	3'408'179
Öffentliche Abgabe	624'512	670'999
Personalaufwand	9'162'881	8'474'400
Übriger betrieblicher Aufwand	1'577'559	1'642'189
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'852'232	3'191'730
Bildung Rückstellungen	0	1'700'000
Total Aufwand	**70'065'635**	**56'288'477**
Ordentliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**469'897**	**2'639'966**
Finanzaufwand	-7'699	-63'899
Finanzertrag	202'320	186'781
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	1'273	44'955
Auflösung Rückstellungen	1'885'325	0
Ausserordentlicher Aufwand	-12'563	0
Ausserordentlicher Ertrag	324'068	502'385
Steuern	-17'956	-95'216
Jahresgewinn	**2'844'665**	**3'214'972**

Beträge in CHF

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen für den Bau und Betrieb werden pauschal um 5% wertberichtigt.

Rechnungsabgrenzung

Der Aufwand und Ertrag aus Energielieferungen, Abonnementen und Diensten wird auf das hydrologische Jahr (01.10. bis 30.09.) abgegrenzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 35% abgezogen.

Sachanlagen

— Tiefbauten für den Bau der Versorgungsnetze bis CHF 20'000.— werden in der Regel nicht aktiviert.
— Geräte und Anlagen mit einem Beschaffungswert unter CHF 5'000.— werden nicht aktiviert.
— EDV-Programme werden nicht aktiviert.
— Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Auflösung von Rückstellungen werden direkt mit den Anlagezugängen verrechnet.
— Die Anlagen werden degressiv abgeschrieben.
— Für die Abschreibung der Versorgungsnetze und Anlagen werden die Ansätze gemäss «Merkblatt A 1995 Elektrizitätswerke» der Eidg. Steuerverwaltung angewandt. Diese werden auch für die Erdgasversorgung und für die Telekommunikation angewandt.
— Das Werkgebäude inkl. Lagerhalle und Werkstätten wird mit 6% abgeschrieben.
— Für die Anlagenbuchhaltung (BEBU/Spartenrechnung) werden die branchenüblichen Abschreibungsansätze verwendet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Beteiligungen und Darlehen) werden prinzipiell zum Anschaffungszeitpunkt mit 50 % des Anschaffungswertes wertberichtigt. Weitergehende Wertberichtigungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach dem Vorsichtsprinzip gebildet, d.h. Rückstellungen werden angesetzt, sofern eine Verpflichtung zur Investition wahrscheinlich ist. Falls solche Investitionsprojekte sich als nicht notwendig erweisen, sind diese Rückstellungen als stille Reserven zu betrachten bzw. aufzulösen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Aktive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Einkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr sowie die Anzahlungen an die Erdgas Regio AG für Speichergas.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen ist eine Unterbeteiligung über die SN Energie an der Terravent AG von CHF 2'298'304 (Vorjahr CHF 2'390'876) bilanziert. Diese beinhaltet ein Darlehen mit Rangrücktritt von CHF 1'861'018 (Vorjahr CHF 1'953'590). Zugesicherter Anteil CHF 3 Mio., voll eingezahlt. Die Finanzanlagen sind zu 92% (Vorjahr 92%) wertberichtigt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Rückzahlung des Darlehens von CH 92'572 (Vorjahr CHF 104'758).

Wesentliche Beteiligungen

			Anteil/Stimmen	
Beteiligungen	**Kapital**	**Beteiligungsanteil**	**2023**	**2022**
Erdgas Regio AG, Rapperswil SG	26'293'000	1'776'000	6.75%	6.75%
Sysdex AG, Dübendorf	700'000	50'000	7.14%	7.14%

Beträge in CHF

Im Berichtsjahr fanden keine wesentlichen Änderungen der Beteiligungen statt.

Sachanlagen

	Buchwert 31.12.2022	Veränderung* 2023	Abschreibung 2023	**Buchwert 31.12.2023**
Versorgungsnetz EW	20'745'895	3'104'269	2'226'381	21'623'783
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'599'265	753'954	431'826	4'921'393
Versorgungsnetz RF	2'394'317	845'748	490'549	2'749'516
Werkgebäude	2'664'202	218'511	175'392	2'707'321
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	412'974	903'427	528'084	788'317
Anlagen im Bau	1'834'211	-168'390	0	1'665'821
Total	**34'410'864**	**5'657'519**	**3'852'232**	**36'216'151**

Beträge in CHF

	Buchwert 31.12.2021	Veränderung* 2022	Abschreibung 2022	**Buchwert 31.12.2022**
Versorgungsnetz EW	18'712'415	4'095'412	2'061'932	20'745'895
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'822'002	153'410	376'147	4'599'265
Versorgungsnetz RF	2'195'584	514'470	315'737	2'394'317
Werkgebäude	2'726'104	110'523	172'425	2'664'202
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	481'159	197'304	265'489	412'974
Anlagen im Bau	1'940'482	-106'271	0	1'834'211
Total	**32'637'746**	**4'964'848**	**3'191'730**	**34'410'864**

Beträge in CHF

* inklusive Auflösung Rückstellungen

Passive Rechnungsabgrenzung
Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Verkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Pensionskasse der Stadt Dübendorf CHF 119'487 (Vorjahr CHF 99'547).

Rückstellungen
Analog dem Vorjahr sind Rückstellungen für FTTH (Fibre to the Home) enthalten.

Kapital- und Ertragssteuern
Steuerbefreiung von der Staatssteuer, den allg. Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer für die Geschäftsbereiche Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung.

Auflösung Rückstellungen
Im Berichtsjahr wurde die Erdgas Arbeitspreisreserve Erdgas Regio AG von CHF 1'885'325 aufgelöst.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag
Analog dem Vorjahr handelt es sich im Ausserordentlichen Ertrag im Wesentlichen um eine Rückvergütung der Erdgas Regio AG, die das Vorjahr betrifft und eine Rückzahlung Darlehen der SN Energie an die Terravent AG. Beim Ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um die Nachzahlung an die Eidg. Steuerverwaltung (Mehrwertsteuer).

3. Weitere Angaben

Die Glattwerk ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dübendorf. Die Stadt Dübendorf ist Alleinaktionärin. Am 31. Dezember 2023 waren bei der Glattwerk AG 77 Mitarbeitende, davon 4 Lernende, beschäftigt. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalent von 63.97 (Vorjahr 60.43) Mitarbeitenden.

Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifischen Risikoanalyse mit den wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, soweit notwendig, erforderliche Massnahmen definiert.

Stille Reserven
Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von CHF 3'495'895 aufgelöst (Vorjahr CHF 1'058'339).

Honorar Revisionsstelle
CHF 31'500 (im Vorjahr CHF 31'500) nur Revisionskosten, keine anderen Dienstleistungen enthalten.

Lagebericht
Die nach Artikel 961c OR geforderten Angaben sind in der Jahresrechnung und im Geschäftsbericht enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 22.03.2024 berücksichtigt.
An diesem Datum wurde die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung vom zuständigen Organ der Glattwerk AG genehmigt.

Gewinnverwendung (Antrag des Verwaltungsrates), vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung:	**Antrag VR 2023**	**Beschluss GV 2022**
6% Dividende an die Stadt Dübendorf	360'000	360'000
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	150'000	170'000
Einlage in die freiwillige Gewinnreserve	2'350'000	2'750'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	53'879	69'214
Bilanzgewinn	**2'913'879**	**3'349'214**

Beträge in CHF

Geldflussrechnung

	2023	2022	Veränderung
Jahresgewinn	2'844'665	3'214'972	-370'307
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'852'232	3'191'730	660'502
Aufholung Wertberichtigungen auf Finanzanlagen/Beteiligungen	-87'995	-99'578	11'583
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1'273	-44'955	43'682
Cashflow vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen	**6'607'629**	**6'262'169**	**345'460**
Veränderungen bzw. Bildungen und Auflösungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten	-820'879	-3'709'810	2'888'931
gegenüber Beteiligter	-438'201	107'695	-545'896
gegenüber Beteiligungen	0	294'930	-294'930
Übrige kurzfristige Forderungen	-963	49'147	-50'110
Vorräte	12'337	-24'495	36'832
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-893'448	-1'943'388	1'049'940
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten	857'740	-362'355	1'220'095
gegenüber Beteiligter	-3'263	3'363	-6'626
gegenüber Beteiligungen	0	-2'391	2'391
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	179'046	197'816	-18'770
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	19'940	-6'146	26'086
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'458'421	4'451'871	-2'993'450
Bildung Rückstellungen	546'914	1'700'000	-1'153'086
Auflösung Rückstellungen	-2'415'063	-741'033	-1'674'030
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**5'110'210**	**6'277'373**	**-1'167'163**

Beträge in CHF

	2023	2022	Veränderung
Investitionen in Sachanlagen	-6'713'599	-5'657'964	-1'055'635
Devestition Sachanlagen	1'391	55'302	-53'911
Devestition Kapitalanlagen	92'572	124'758	-32'186
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-6'619'636**	**-5'477'904**	**-1'141'732**
Dividendenauszahlung	–360'000	-360'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–360'000**	**-360'000**	**0**
Veränderung der flüssigen Mittel	**-1'869'426**	**439'469**	**-2'308'895**
Flüssige Mittel per 01.01.	**25'479'793**	**25'040'324**	**439'469**
Veränderung der flüssigen Mittel	-1'869'426	439'469	-2'308'895
Flüssige Mittel per 31.12.	**23'610'367**	**25'479'793**	**-1'869'426**

Beträge in CHF

Spartenrechnungen

Die Spartenrechnungen werden unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen, ohne Aufwand für Steuern und ohne ausserordentlichen Aufwand und Ertrag, ausgewiesen.

Elektrizitätsversorgung

Ertrag	**2023**	2022
Stromverkauf	34'356'072	25'404'893
Übrige Erträge	2'809'562	2'622'559
Aktivierte Eigenleistung	263'127	316'978
Total Ertrag	**37'428'761**	**28'344'430**
Aufwand		
Stromeinkauf	25'703'168	16'463'378
Aufwand Material, Unterhalt Elektrizitätsversorgung	1'611'071	1'549'199
Aufwand Material, Unterhalt Öffentliche Beleuchtung	361'350	517'331
Öffentliche Abgabe	624'512	670'999
Personalaufwand	4'395'514	4'221'433
Übriger Betriebsaufwand	910'334	913'051
Abschreibungen	2'682'003	2'576'169
Einlage Stromtarifausgleichsfonds	0	200'000
Finanzaufwand	1'232'389	1'259'448
Total Aufwand	**37'520'341**	**28'371'008**
Ergebnis	**-91'580**	**-26'578**

Beträge in CHF

Erdgas- und Wärmeversorgung

Ertrag	**2023**	2022
Erdgas- und Wärmeverkauf	26'326'507	23'489'836
Auflösung Rückstellungen	1'885'325	0
Übrige Erträge	124'401	147'818
Aktivierte Eigenleistung	42'084	52'325
Total Ertrag	**28'378'317**	**23'689'979**
Aufwand		
Erdgas- und Wärmeeinkauf	24'760'799	19'144'004
Aufwand Material, Unterhalt	239'620	240'974
Personalaufwand	1'324'812	1'300'999
Übriger Betriebsaufwand	327'372	359'561
Abschreibungen	992'971	1'010'340
Einlage Erdgastarifausgleichsfonds	0	500'000
Finanzaufwand	856'912	871'024
Total Aufwand	**28'502'486**	**23'426'902**
Ergebnis	**-124'169**	**263'077**

Beträge in CHF

Telekommunikation

Ertrag	**2023**	2022
Verkauf Abonnemente und Dienste	5'951'763	6'108'971
Übrige Erträge	644'544	752'338
Aktivierte Eigenleistung	17'472	32'725
Total Ertrag	**6'613'779**	**6'894'034**
Aufwand		
Einkauf Signal und Dienste	1'504'662	1'593'598
Aufwand Material, Unterhalt	667'781	1'100'675
Personalaufwand	3'380'555	2'968'968
Übriger Betriebsaufwand	339'853	369'577
Abschreibungen	601'862	598'802
Finanzaufwand	127'360	128'865
Total Aufwand	**6'622'073**	**6'760'485**
Ergebnis	**-8'294**	**133'549**

Beträge in CHF

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Glattwerk AG

Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Glattwerk AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 44 bis 53) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstä-

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

tigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Naomi Jessica Pieren
Zugelassene Revisionsexpertin

Bern, 22. März 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Glattwerk AG
Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

T 044 801 68 11
info@glattwerk.ch

www.glattwerk.ch
optimal versorgt

verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend